

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 74.

Dresden, am 27. Februar

1873.

Vierundstebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 17. Februar 1873.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 910—920. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die auf den Domänenfond und die mit dem Staatsgute in den Jahren 1869 und 1870 vorgegangenen Veränderungen sich beziehenden Nachweisungen betreffend. — Mündliche Berichte der zweiten Deputation über die Petitionen: a) Weichert's in Furth und 72 Genossen, b) von Reinhardt's auf Augustusberg und 48 Genossen, c) Gruble's auf Münzig und 95 Genossen, d) von Carlowitz's in Ottendorf und 15 Genossen, e) des Gemeindevorstands Bähr und 3 Genossen in Neuendorf, f) des Friedensrichters Hartmann in Ebenheit, g) der landwirthschaftlichen Vereine für Struppen und das Pirnaer Hochland, Hartmann und 3 Genossen, Straßenbauangelegenheiten betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über: a) die Petition Schumann's in Großenhain und Genossen, sowie Koffberg's in Naundorf und Genossen um Erhöhung der Servisgeldersätze für Militäreinquartierungen betreffend; b) die Anschließerkklärung des Gemeindevorstands G. Schmidt in Lobstädt und Genossen an vorgenannte zwei Petitionen; c) die Petition des Gemeindevorstands Keilhau in Weichteritz und Genossen, die Abänderung verschiedener Einrichtungen beim Militärleistungsweisen betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die Petition des Bezirksvereins für die Wilzdrufter Vorstadt und Friedrichstadt-Dresden, Meliorationen des großen Ostrageheges betreffend; b) die Petition Gutmann's in Dresden und Genossen um unverweilte Abtragung der fischalischen Pulvermühle daselbst; c) die Petitionen der Gemeinden, beziehentlich Rittergüter der Gerichtsamtsbezirke Taucha und Dippoldiswalde um Vermehrung der Gensdarmarie. — Anzeigen der vierten De-

putation über: a) die Beschwerde des städtischen Vereins zu Leipzig, das Verfahren der Geniedirection bezüglich der Vergebung des Baues von Getreidethürmen auf dem Areal des Schlosses Pleißenburg zu Leipzig betreffend; b) die Beschwerde des Ortsrichters Schmidt in Lindenthal und Genossen über das königl. sächsische Kriegsministerium wegen des von demselben beobachteten Verfahrens bezüglich einer beantragten Untersuchung über harte und geschwidrige Behandlung von Soldaten betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die Beschwerde des Stadtraths zu Löbau über das Verfahren der königl. Ministerien des Inneren und der Finanzen in einer Straßenbau-sache und über das Gesuch um Erstattung eines Kostenaufwands von 305 Thlr. 24 Ngr. 9 Pf.; b) die Petition des Fuhrmanns C. A. Hegewald in Doppoldiswalde, eine Entschädigung aus Staatsmitteln des ihm während seiner Militärdienstzeit gelegentlich des Feldzugs 1870/71 gewordenen Verlustes in seinem Gewerbe betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 33 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz zu nehmen, und eröffne die heutige Sitzung. Den Registrandenvortrag hat Herr Secretär von Schütz, er wird denselben beginnen.

(Nr. 910.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Bernstadt, den Fortbestand des königl. Gerichtsamts daselbst betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.